

»Na, mein Schätzelein?«

WEISSE BESCHEID

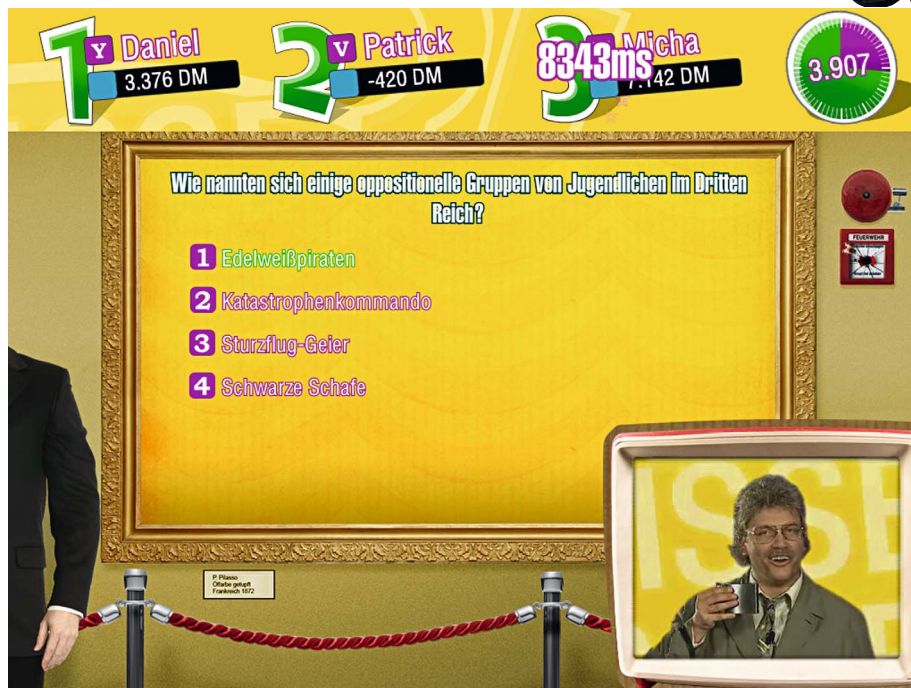
Hape Kerkeling sorgt im Fernsehen schon seit vielen Jahren für witzige Unterhaltung. Jetzt wagt sich der Top-Komiker an ein PC-Spiel. Und auch hier bleibt kein Auge trocken.



Der Mann ist eine Katastrophe! Gewohnheits-trinker mit Hang zum Alkoholi-smus, überzeugter Chauvinist, und er macht sich gerne an junge Frauen ran. Trotzdem liebt Deutschland Horst Schlämmer. Anders ist es wohl nicht zu erklären, dass die Fernseh-auftritte von um Hape Kerkelings Kunst-figur derart erfolgreich sind. Doch Zuschauen ist eine Sache, selbst von Herrn Schlämmer durch seine lebens-würdige Art terrorisiert zu werden eine ganz andere. Genau das passiert Ihnen im Quizspiel **Weisse Bescheid** vom Publisher RTL – besonders für Fans ein Riesenspaß.

»Was denn nu?«

Weisse Bescheid lebt von seinem witzigen Moderator. Es vergeht kaum ein Moment, in dem Horst Schlämmer nicht irgendeinen neunmalklugen Kommentar von sich gibt. Schon im Hauptmenü beklagt er sich, wenn man zu lange braucht, um sich für einen der drei Spielmodi zu entscheiden: »Sach', bin ich hier in der Warteschleife, oder was?« Von den wählbaren Modi sind nur die ersten beiden (»Langer Horst« und »Schneller Horst«) interes-



Im Modus »Schneller Horst« kommt es auf Geschwindigkeit an. Michael punktet mit seinem Geschichtswissen.

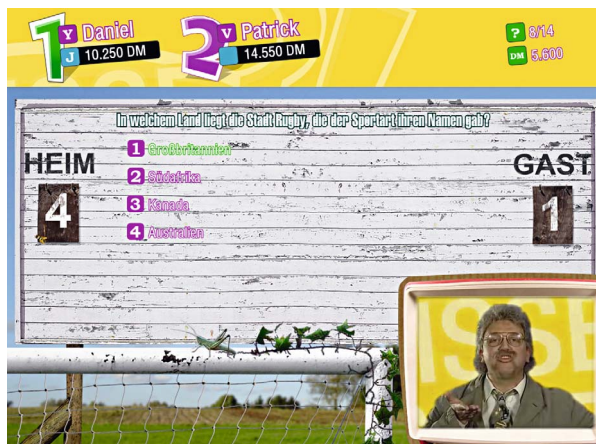
sant. Der dritte (»Best of Horst«) ist kein Quiz, sondern ein schlechtes Rennspiel, das kaum über Freeware-Niveau kommt (siehe Kasten). Haben Sie sich für eine Quizart entschieden, müssen Sie neben Ihrem Namen noch eine Nationalität sowie Ihr Geschlecht angeben. Natürlich bleibt auch das nicht ohne Folgen. Wer sich nämlich als weiblicher Spieler outet, wird von Horst auf seine gewohnt platte Art umgarnt – und bekommt sogar 500 Punkte extra: »Wie wär's mit uns beiden?«

»Mach mal hinne!«

Die beiden Quizmodi spielen sich grundverschieden. So bekommen Sie bei »Schneller Horst« zu jeder Frage eine Zeitlimit verpasst. Wer zu lange mit der Antwort wartet, kassiert weniger Preisgeld (in D-Mark!). Wer zu schnell das Falsche

tippt, wird mit deutlich mehr Minuspunkten bestraft. Im »Langer Horst« dürfen Sie sich hingegen alle Zeit der Welt lassen. Allerdings ist den Entwicklern hier ein heftiger Design-Schnitzer passiert: Denn selbst wenn Sie falsch tippen, gibt's keine Strafe – der Punktestand bleibt

gleich. Gerade mit mehreren Teilnehmern mag deshalb kein Wettkampfgefühl aufkommen, da jeder nach der Fragestellung sofort die eigene Taste drückt und dann raten kann, ohne Konsequenzen fürchten zu müssen. Dafür dürfen Sie bei »Langer Horst« auf zwei Joker zurück-



Bei »Langer Horst« werden Fehler nicht bestraft – das stört auf Dauer.

FACTS

- > 3 Spielmodi
- > über 1.000 Fragen
- > 5 Themenkategorien
- > über 150 Video-Schnipsel
- > 10 Ausschnitte aus der TV-Show

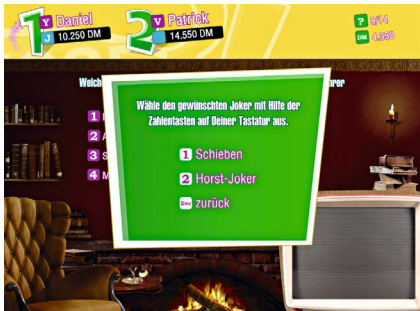
WEISSE BESCHEID SAMMLEREDITION



Neben der normalen Verkaufsversion stellt der Publisher RTL auch eine etwas aufwändiger verpackte Sammleredition von **Weisse Bescheid** in die Händlerregale. In der circa 40 Euro teuren Box steckt neben dem eigentlichen Spiel eine Making-of-DVD, die mit witzigen Interviews und allerhand gefilmtem Material die Entstehungsgeschichte des Spiels dokumentiert – natürlich ganz im Zeichen des Moderators Horst Schlämmer.



Immer wieder unterbricht das Spiel die laufende Runde mit teils urkomischen **Video-Einspielern**.



Mit **Jokern** geben Sie schwierige Fragen ab oder lassen Horst Schlämmer antworten – auf eigene Gefahr.

greifen. Mit dem ersten schieben Sie entweder besonders schwere Fragen an Ihre Kontrahenten ab (Mehrspieler) oder wechseln einfach das gestellte Wissensgebiet (Einzelspieler). Beim zweiten Joker lassen Sie Horst Schlämmer für sich arbeiten, der sich in einem kleinen Monitor am unteren Bildschirmrand zu Wort meldet. Allerdings ist nicht immer gewährleistet, dass er die Antwort auch kennt: »Also davon hab' ich jetzt überhaupt keine Ahnung.«

»Hasse das gewusst?«

Die Fragen sind in zahlreiche Wissensgebiete (Sport, Entertainment, Geschichte, Politik etc.) unterteilt, die von den Entwicklern grob in fünf Kate-

gorien gepackt wurden. Die Überschriften der jeweiligen Bereiche lassen jedoch selten durchklingen, um welches Thema es bei der nächsten Frage geht. Oder hätten Sie spontan gewusst, dass hinter dem Titel »Mit freundlichem Gruß« eine biologische Aufgabe steckt, nämlich die Frage nach dem gebräuchlichen Namen des »Grus grus«? Um es aufzuklären: So nennen Zoologen den Kranich. Positiv hervorheben kann man allerdings die Balance der Fragen. Im Test kam uns keine Aufgabe zu leicht oder zu schwer vor. Die meisten ließen sich mit Logik, etwas Nachdenken oder durch das Ausschlussverfahren beantworten. Für Kinder ist **Weisse Bescheid** aber nichts, da alle Fragen ein gehobenes Allgemeinwissen voraussetzen. Durch hervorragend gesprochene Kommentare kann man trotzdem eine Menge lernen: So erfährt man zum Beispiel, dass der Trenchcoat ursprünglich aus dem Ersten Weltkrieg stammt. Damals gehörte der Mantel zur Standardausrüstung britischer Infanteristen.

»Motz doch nicht so!«

Dass **Weisse Bescheid** dennoch nicht an die Genre-Referenz **You don't know Jack 4** herankommt, hat mehrere Gründe. So werden die Fragen im Vergleich zum Konkurrenten etwas steril präsentiert und lieblos aneinandergeklatscht – die eine oder andere elegante Überleitung hätte da Wunder gewirkt. Zwar wird das laufende Spiel immer wieder durch unzählige und stets witzige Einspieler unterbrochen (Horst Schlämmer jagt einen Hund mit einer Maschi-

nenpistole!), mit der Zeit nerven die Schnipsel allerdings. Ein weiteres Problem ist die fehlende Dynamik bei den Fragen: Minispielchen wie in **You don't know Jack**, in denen Sie beispielsweise Antworten von Hand eintippen müssen, fehlen – das mindert die Langzeitmotivation. Die ist ohnehin nur Durchschnitt. Bereits nach etwa zwei bis drei Spielstunden stoßen Sie auf bekannte Fragen. Technisch wurde ebenfalls etwas geschludert: Die Filmschnipsel sind niedrig aufgelöst und nicht gerade aufwändig produziert. Und da das Spiel und die Zwischensequenzen unterschiedlich laut abgemischt wurden, müssen Sie ständig den Lautstärkepegel von Hand justieren. »So etwas hätte es zu meiner Zeit nich' gegeben...!«

► WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: 3845

BEST OF HORST SCHLÄMMER



Im Spielmodus »Best of Horst« beantworten Sie keine Fragen, sondern meistern ein mehr schlechtes als rechtes Rennspielchen. Darin heizen Sie aus der Vogelperspektive durch Horst Schlämmers Heimatstadt Grevenbroich und weichen unter Zeitdruck Autos aus. Auf der Straße liegende Boni versorgen Sie mit kurzzeitigen Geschwindigkeitsschüben oder lassen Sie auf Knopfdruck über Hindernisse springen. Der Lohn dieser Tortur: Je nach gesammelter Punktzahl schaltet das Spiel Filmschnipsel aus Hape Kerkelings TV-Show **Darüber lacht die Welt** frei, in denen Horst Schlämmer an einer Boy-Wahl teilnimmt oder am Schalter eines Fastfood-Restaurants serviert.

WEISSE BESCHIED QUIZSPIEL

ENTWICKLER	Aruba (Ich bin ein Star, holt mich hier raus!, nicht getestet)
PUBLISHER	RTL
SPRACHE	Deutsch
AUSSTATTUNG	1 DVD, DVD-Box, 20 S. Handbuch
TERMIN (D)	24.5.2007
CA. PREIS	30 Euro
USK	Ohne Altersbeschr.

ANSPRUCH	EINSTEIGER	FORTGESCHRITTENER	PROFI
	1 2 3	4 5 6 7	8 9 10

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCs	FÜR STANDARD-PCs	FÜR HIGHER-PCs	3D-GRAFIKARTEN
1 2 3	4 5 6 7	8 9 10	
MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM	
1,0 GHz Intel	1,2 GHz Intel	1,5 GHz Intel	Radeon 9500 / 9600
1,0 GHz AMD	1,2 GHz AMD	XP 1400+ AMD	Geforce 6600 GT
512 MB RAM	512 MB RAM	1,0 GB RAM	Radeon X600 / X700
3,4 GB Festplatte	3,4 GB Festplatte	3,4 GB Festplatte	Radeon 9700 / 9800
			Geforce 6800 GT
			Radeon X800 XL
			Geforce 7600 GT
			Radeon X850 XT
			Radeon X1900 XT
			Geforce 7900 GTX

MULTIPLAYER GUT

SPIELMODI (SPIELER)	Langer Horst (3), Schneller Horst (3)
SPIELTYPEN	an einem PC
DEDICATED SERVER	Nein
FAZIT	Ein großer Spaß für zwischendurch. Auf Dauer fehlt es an der Abwechslung.

BEWERTUNG

GRAFIK	+ knallige Comic-Optik + nette Hintergründe - kaum Animationen - unscharfe Videoschnipsel	5/10
SOUND	+ hervorragende Sprecher + passende Musik - insgesamt schlecht abgemischt	7/10
BALANCE	+ Fragen für jeden Anspruch + leichte und knifflige Aufgaben wechseln sich angenehm ab - nur ein Schwierigkeitsgrad	9/10
ATMOSPHÄRE	+ massenweise Zwischensequenzen + mit Kumpels sehr spaßig - nur für Horst-Schlämmer-Fans - etwas steril präsentiert	7/10
BEDIENUNG	+ simple Menüs + nur eine Handvoll Tasten nötig + auch mit drei Spielern an einem Rechner bequem	10/10
UMFANG	+ über 1.000 Fragen + drei Spielmodi + freischaltbare Extras - Fragen wiederholen sich nach ein paar Stunden	7/10
SPIELMODI	+ spaßiger Turbo-Modus - keine Bestrafung im Modus ohne Zeitlimit - unnötiges Rennspielchen	5/10
FRAGEN	+ Fragen zu zahlreichen Wissensbereichen + nützliche Hintergrundinfos - kaum nachvollziehbare Themen-Überschriften	8/10
FUN-FAKTOR	+ charmant-witziger Horst Schlämmer als Moderator + urkomische Kommentare - fehlende Dynamik im Spiel	7/10
KAMPAGNE	+ gewähltes Geschlecht und Nationalität haben Einfluss aufs Spiel + nette Einspieler - Fragen etwas lieblos aneinander gepackt	5/10

PREIS/LEISTUNG BEFRIEDIGEND SOLOSPIELZEIT 6 Stunden

FAZIT: WITZIGES QUIZ-SPIEL – EIN MUSS FÜR FANS.

70 SPIELSPASS

DANIEL MATSCHIJEWSKY

danielm@gamestar.de

Ich verehere Hape Kerkeling und seine Figur Horst Schlämmer. Weisse Bescheid ist für mich deshalb ein Fest. Ich könnte allein wegen der unzähligen urkomischen Filmschnipsel Stunden mit dem Beantworten der Fragen verbringen. Was des einen Freud', ist des anderen Leid. Denn für Leute, die mit Kerkelings Humor nichts anfangen können, ist Weisse Bescheid nichts. Zumal in Sachen Präsentation und Abwechslung das uralte You don't know Jack noch immer das Maß aller Dinge ist. Wer allerdings eine günstige Möglichkeit sucht, eine eingeschlafene Party wiederzubeleben, kann zugreifen.

»Da weisse Bescheid!«

